



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN

Kinder haben ein Recht auf Reha!

Reha-Beraterin Martina Müller hilft Familien auf dem Weg zu einem Rehaplatz

Wangen. Martina Müller kennt sich mit Rehaanträgen aus. Die Erzieherin arbeitet seit sechs Jahren an den Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen in der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen. Sie weiß, dass Arztbesuche, ambulante Therapien und Medikamente manchmal nicht ausreichen, um wieder in den Alltag zurück zu finden. Bei chronischen Erkrankungen kann ein Aufenthalt in einer Rehaklinik wie den Fachkliniken Wangen helfen.

Welche Rehamassnahme ist sinnvoll?

Doch wie finden Kinder und Jugendliche den passenden Rehaplatz? Seit Anfang Dezember hilft die Reha-Beraterin Martina Müller Familien persönlich, den Weg in die Reha zu finden. Sie weiß aus ihrer langjährigen Tätigkeit, welche Fragen Familien haben, wann eine vorbeugende Eltern-Kind-Kur sinnvoll ist und wann eine Rehamassnahme, bei denen das Kind und dessen Verbesserung der Teilhabe im Alltag im Mittelpunkt steht, besser passt. Sie kennt sich aus, ob Begleitpersonen dabei sein können und wie der Rehaantrag ausgefüllt wird.

Ansprechpartnerin für Familien und Ärzte

„Mit persönlicher Beratung fällt es leichter, die Formulare zu verstehen“, so Martina Müller. Sie freut sich auf den Austausch mit den Familien. Auch Haus- und Fachärzte, die für ihre Patienten eine Rehabilitation beantragen möchten, berät die Fachfrau gerne. Gut zu wissen: Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Reha! Sämtliche Kosten für die Reha sowie für die

Reise, Verpflegung und Unterkunft übernimmt auf Antrag die Deutsche Rentenversicherung oder die gesetzliche Krankenkasse, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen. Ist das Kind noch keine zwölf Jahre alt, darf eine Begleitperson in der ausgewählten Klinik mitaufgenommen werden. Kinder- und Jugend-Rehas sind grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag möglich. Junge Erwachsene, die sich zum Beispiel in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden oder einen Freiwilligendienst leisten, können sogar bis zu ihrem 27. Lebensjahr eine Reha erhalten.

Den Alltag besser bewältigen

In Wangen werden kleinere und größere Patienten mit ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, Adipositas, Ängsten und Depressionen, Asthma, Allergien und Neurodermitis unterstützt, um den mitunter turbulenten Alltag zuhause besser bewältigen zu können.



Reha-Beraterin Martina Müller hilft Familien, den Weg in die Reha zu finden.

INFO

Reha-Beraterin Martina Müller ist per E-Mail unter rehaberatung@fachkliniken-wangen.de zu erreichen. Persönlich am Telefon steht sie immer donnerstags unter Telefon +49 (0) 7522 797-2555 von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Den Rehaantrag sowie eine Ausfüllhilfe finden Interessierte auf der Homepage der Fachkliniken Wangen <https://www.fachkliniken-wangen.de/599-rehaantrag-ansprechpartner-wir-unterstuetzen-sie.html>



Durch eine Reha sollen Kinder und Jugendliche ihre Lebensfreude zurück gewinnen, genesen, ein zukunftsorientiertes, selbstbestimmtes Leben führen können und unbeschwert erwachsen werden.

Fotos: Waldburg-Zeil Kliniken